

An die
Amtsverwaltung Siek
-Der Amtsvorsteher-
Bürgerservice
Hauptstraße 49
22962 Siek

Telefon: 04107/88930
Telefax: 04107/889393
buergerservice@amtsiek.de

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) –Gestattung-
zur vorübergehenden Ausübung**

- einer Schankwirtschaft
mit Ausschank von
- alkoholfreien Getränken
 - alkoholischen Getränken
- einer Speisewirtschaft mit folgenden Speisenarten:

-
- eines Beherbergungsbetriebs

Der Antrag kann im Einvernehmen mit der Erlaubnisbehörde auch mündlich gestellt werden.
Diese kann auf Angaben und Unterlagen verzichten, wenn dies unter Berücksichtigung von Art und Umfang der Veranstaltung und der Belange Dritter möglich ist.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:

Wer vorübergehend aus besonderem Anlass ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer jederzeit widerrufbaren Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG (Gestattung). Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des Gaststättengesetzes erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren:

Antragstellerinnen oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das unter erleichterten Voraussetzungen durchzuführende Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet.

Nach Abschluss des Verfahrens wird dem zuständigen Finanzamt eine Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993 - BGBl. I S. 1554).

1. Personalien der Antragstellerin oder des Antragstellers bzw. der Vertreterin oder des Vertreters der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins

(Bei mehreren Antragstellerinnen oder Antragstellern bzw. Vertretungsberechtigten ist Nr. 1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen.)

Familienname, ggf. Geburtsname, falls dieser vom Familiennamen abweicht:

Vorname(n):

Geburtstag und Geburtsort:

PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer:

Tel.-Nr./Handy-Nr.:

E-Mail:

Bei Antragstellung für juristische Personen/Gesellschaften/nichtrechtsfähige Vereine:

Firma/Vereinsname:

Betriebssitz:

eingetragen im Handelsregister/Genossenschaftsregister beim Amtsgericht

in _____ am/unter Nummer _____
(Auszug aus dem Register beifügen)

Ist ein Strafverfahren anhängig? Ja Nein

Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen in Zusammenhang
mit einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? Ja Nein

Ist ein Gewerbeuntersuchungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung
anhängig? Ja Nein

Ggf. Unterrichtsnachweis nach § 4 Abs. 1 Nr.4 Gaststättengesetz
 liegt bei
 wird nachgereicht

2. Angaben zu Betriebszeit und -ort

Die Gestattung wird beantragt für den Zeitraum

(Tag/Uhrzeit des Betriebsbeginns und –endes)

Der beabsichtigten Gastronomie liegt folgender besonderer Anlass zugrunde:

Genauere Ortsangabe (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen):

Bei Betriebsort auf einer öffentlichen Fläche:
Sondernutzungserlaubnis

liegt bei
 ist beantragt

bei Behörde:

3. Angaben zum Betrieb

Ist die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern vorgesehen:

Ja Nein

Toilettenanlagen (für Schank- und Speisewirtschaften mit angebotener Sitzgelegenheit oder Ausschank von alkoholischen Getränken)

für Gäste (Anzahl):

	Damen - Spültoiletten		Herren - Spültoiletten		sonstige Spültoiletten
	Urinale (Gesamt)		Urinale (mit Becken)		Urinale (mit lfd.m. Rinne)

für Beschäftigte (Anzahl):

	Damen - Spültoiletten		Herren - Spültoiletten		sonstige Spültoiletten
	Urinale (Gesamt)		Urinale (mit Becken)		Urinale (mit lfd.m. Rinne)

Genauere Ortsangabe der Toilettenanlage (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen):

	Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Wagen		Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Gebäude
--	---	--	---

Zu erwartende Gäste/Besucher:

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir/Uns ist bekannt, dass bewusst falsch gemachte Angaben zur Versagung der beantragten Erlaubnis oder zum Widerruf der bereits erteilten Erlaubnis führen können. Die Hinweise über die Verarbeitung personenbezogener Daten habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller)